

Tabelle 1: Wahlhelfer nach Altersgruppen, Geschlecht und Funktion

davon im Alter von ... bis ... Jahren	insgesamt	davon		darunter Wahlvorsteher/Wahlvorsteherin/ Stellvertreter/Stellvertreterin	darunter Schriftführer/Schriftführerin/ stellv. Schriftführer/stellv. Schriftführerin
		Frauen	Männer		
18-19	149	91	58	1	27
20-29	1.251	654	597	160	326
30-39	1.077	513	564	306	298
40-49	800	453	347	247	192
50-59	659	380	279	224	134
60-69	423	246	177	121	84
70 und älter	295	173	122	55	44
insgesamt	4.654	2.510	2.144	1.114	1.105

Quelle: Kommunale Statistikstelle Dresden

Urnenwahllokale und Briefwahllokale

In den Wahllokalen leiteten 130 Wahlvorsteherinnen und 235 Wahlvorsteher die Wahlhandlung

In den 365 Wahllokalen im Stadtgebiet (Urnenwahllokale) waren 3.136 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer eingesetzt. 930 halfen in dem Wahlbezirk, in dem sie selbst stimmberechtigt waren. Weitere 1.095 waren zumindest im eigenen Stadtteil eingesetzt. Alle anderen hatten dann schon weitere Wege. So konnte bei kurzfristigen Anmeldungen teilweise nur ein Einsatz zu Stande kommen, wenn die Personen flexibel waren, zum Beispiel aus dem Stadtbezirk Neustadt nach Schönfeld-Weißig fahren konnten, da in der Neustadt die Plätze relativ schnell vergeben waren. In den Wahllokalen waren 130 Wahlvorsteherinnen und 235 Wahlvorsteher berufen, 150 Frauen und 214 Männer vertraten diese bei Bedarf. Das Durchschnittsalter bei beiden Funktionen war 45,7 Jahre, das aller Wahlhelfer und Wahlhelferinnen 42,0 Jahre.

In den Briefwahllokalen leiteten 81 Wahlvorsteherinnen und 112 Wahlvorsteher die Wahlhandlung

In den 193 Briefwahllokalen, die in den zwei Standorten Gymnasium Bürgerwiese und Berufliches Schulzentrum für Elektrotechnik untergebracht waren, wurden die Zulassung und Auszählung von 81 Wahlvorsteherinnen und 112 Wahlvorstehern geleitet. Unterstützt wurden diese von 113 Stellvertreterinnen und 78 Stellvertretern. Hier lag das Durchschnittsalter der Leitung bei 42,5 Jahren, aller Wahlhelfer bei 39,0 Jahre.

Umfrage nach der Wahl

An einer Umfrage nach der Wahl beteiligten sich knapp 38 Prozent

Erstmals wurde nach der Wahl eine Umfrage gestartet. Die per E-Mail eingeladenen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer konnten ihre Meinung zum Wahltag und zu den Schulungen direkt im Online-Fragebogen abgeben und mit Kommentaren versehen.

Die Umfrage war vom 28. September bis 25. November 2021 geschaltet. Es beteiligten sich 1.748 Personen, von denen 1.378 auch die Textfelder nutzten. 68 Prozent derjenigen, die sich an der Befragung beteiligten, hatten im Wahllokal mitgeholfen und 32 Prozent bei der Briefwahlauszählung. Aus allen Stadtbezirken und Ortschaften kamen Rückmeldungen. Die meisten waren mit dem Wahltag sehr zufrieden beziehungsweise zufrieden, 14 Personen waren unzufrieden. (Abbildung 2).

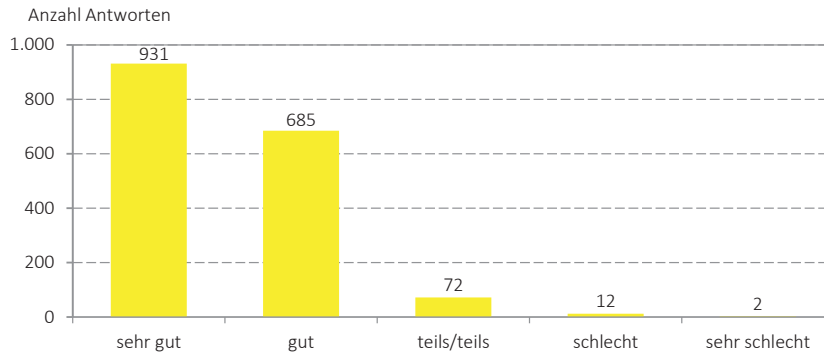


Abbildung 2: Wie beurteilen Sie insgesamt den Wahltag bei Ihnen im Urnenwahllokal oder bei der Briefwahlauszählung? Bitte teilen Sie uns Ihre Einschätzung auf einer Skala von sehr gut bis sehr schlecht mit:

Quelle: Kommunale Statistikstelle Dresden

Laut der Umfragebeteiligten waren die Präsenzs Schulungen verständlich, aber auch hier gab es 72 Meldungen, dass man unzufrieden beziehungsweise sehr unzufrieden war. Das gleiche galt für die angebotenen Schulungsunterlagen und das E-Learning-Angebot. Sehr zufrieden und zufrieden mit der Vorbereitung auf den Wahltag waren die meisten Umfragebeteiligten (Abbildung 3).

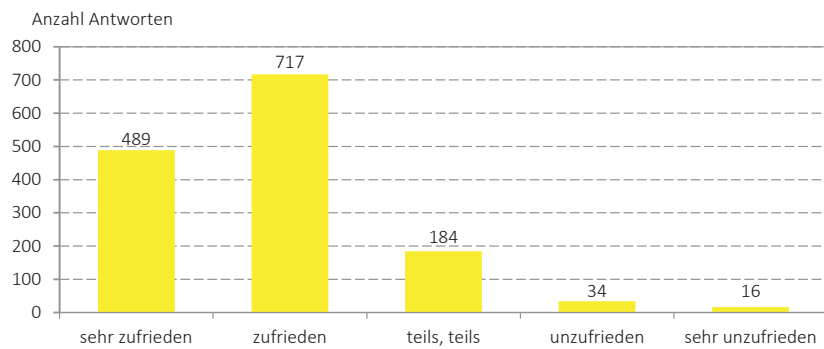


Abbildung 3: Vorbereitung auf meine Aufgaben am Wahltag

Quelle: Kommunale Statistikstelle Dresden

557 Personen meinten, dass die Schulungen, die Schulungsunterlagen und das E-Learning-Angebot so in Ordnung waren, jedoch waren 1.011 Personen der Meinung, dass man das Angebot verbessern könnte. Verbesserungsvorschläge, Lob und Kritik konnte man in ein Textfeld eintragen. Diese Hinweise werden aktuell analysiert, gruppiert und anschließend wird die Möglichkeit der Umsetzung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben diskutiert.

Derzeit laufen nun schon wieder die Vorbereitungen für die Wahl des Stadtoberhauptes, die am 12. Juni und bei einer Nachwahl am 10. Juli 2022 stattfinden wird. Alle Wahlhelfer und Wahlhelferinnen werden im Februar angeschrieben und um Mithilfe gebeten. Die Arbeitsgruppe Wahlhelfer wird ab März 2022 als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

2022 finden wieder Wahlen statt